

Tag der Lehre 2022

Lehren und Lernen in einer digitalen Welt

Der 6. Tag der Lehre der FH Kiel fand am Montag, den 09.05.2022, von 11 bis 16 Uhr statt und stand unter dem Motto „Lehren und Lernen in einer digitalen Welt“.

In den vorangegangenen zwei Jahren hatten wir alle viele Erfahrungen mit digitalen Elementen in der Lehre gesammelt und Potenziale genauso wie Herausforderungen kennengelernt. Ziel des Tags der Lehre war es, eine Auseinandersetzung mit den Veränderungen, die sich durch digitale Elemente für die reguläre Lehre ergeben, zu ermöglichen.

Auch beim 6. Tag der Lehre stand der kollegiale Austausch über die Lehrpraxis an der FH Kiel im Vordergrund. Außerdem hatten Teilnehmende die Gelegenheit, die Angebote des Projekts InDiNo kennenzulernen.

Programm

<i>Uhrzeit</i>	<i>Programmpunkt</i>
11:00-11:30	— Begrüßung und Impulsvortrag
11:30-12:30	— Diskursgruppen
12:30-13:30	— Mittagessen mit Marktplatz zu den Angeboten des Projekts InDiNo
13:30-14:30	— Vorstellung der themenbezogenen Lehrpraxisbeispiele
14:30-15:30	— Vernetzungsformat: Interdisziplinäre Lehre
15:30-16:00	— Moderierter Abschluss mit Feedback

Impulsvortrag

Lehren und Lernen in einer digitalen Welt

Referentin: Dr. Christiane Metzger

Die Ziele des Impulsvortrages waren:

- Einleitung ins Thema des Tags der Lehre
- Überblick über Aspekte des „digitalen Lernens und Lehrens“
 - Begriffe, Themen & Perspektiven aufzeigen und einordnen
 - Komplexität der Thematik systematisiert darstellen
- Anregung für die nachfolgenden Programmpunkte und Gespräche

Diskursgruppen

In wechselnder Zusammensetzung diskutierten die Teilnehmenden in Gruppen folgende Fragen:

1. Zwischen allen Stühlen? Lehre und Lehrende im Spannungsfeld von heterogenen Studierendenbedürfnissen, eigenen Ansprüchen und Rahmenbedingungen der FH
1. Aktivierung Studierender in der Lehrveranstaltung – Erfahrungsaustausch über den Einsatz digitaler Werkzeuge
2. Welche „digitalen Kompetenzen“ benötigen die Absolvent*innen der FH Kiel?
3. Hybride Lehre – Wann ist Sie sinnvoll? Wie kann sie eingebettet werden? Welche Herausforderungen ergeben sich?

Lehrpraxisbeispiele

Im Jahr 2022 ging es um Beispiele aus der Lehrpraxis, in denen digitale Elemente eine Rolle spielten. Das Beispiel musste nicht neu oder von der Lehrperson selbst kreiert sein. Interessant war der Kontext an der Fachhochschule Kiel, in dem es eingesetzt wurde/wird. Ziel war es, Kolleg*innen an den eigenen Lehrerfahrungen teilhaben zu lassen – sei es daran, was gut funktioniert hat, sei es daran, was man beim nächsten Mal anders machen würde. Dies konnte sich beispielsweise auf digital gestützte Lehrmethoden, Szenarien für das studentische Selbststudium, Beratungs- oder Betreuungsformate beziehen. Dabei konnte es um Beispiele aus der Online-Distanzlehre gehen, aber genauso um Lehre, die mit digitalen Elementen angereichert wurde, um durch den Einsatz neuer Software bedingte hybride Formate etc. Besonders willkommen waren Lehrpraxisbeispiele, die aufzeigten, welche neuen digitalen Kompetenzen die Studierenden durch die jeweilige Lehre erworben haben. Folgende Lehrpraxisbeispiele wurden präsentiert:

- Mit einem Klick zu einer Multiple-Choice Frage mit Antworten – Der KI-Fragengenerator *QuestionAid* (Prof. Dr. Doris Weßels)
- Digitale Laborübung an analogen Maschinen. Wahlmodell: Hydraulik und Antriebstechnik (Prof. Dr.-Ing. Jochen Hasenpath)
- Wie initiieren wir eine gelungene Studieneingangsphase und eine individuelle Studienbegleitung der Erstis im Fachbereich Wirtschaft mithilfe von Peer-to-Peer-Unterstützung in der hybriden Lehre? (Prof. Dr. Hans Klaus, Ekaterina Hameister, Miriam Zimmer)
- Das Erstsemesterprojekt startIng! - Erfahrungen aus Durchgängen in reiner Präsenz- und online- sowie Hybridform (Prof. Dr. Jan Henrik Weyhardt)
- Jupyter Notebooks in der Lehre einsetzen (Prof. Dr. Daniel Böhnke)
- Pflichtfach effizient prüfen mit EvaExam (Prof. Dr. Alexander M. Mattes)